



CALL FOR ABSTRACTS

Gestalten Sie den Kongress mit, indem Sie sich mit einem Abstract in deutscher oder englischer Sprache bewerben.

Die Beitragseinreichung ist ab 10. Februar 2026 geöffnet. Sie können zwischen folgenden Präsentationstypen wählen:

- Vortrag
- Kurzvortrag
- Poster
- Science Slam

Stränge und Themen

Wählen Sie aus, zu welchem Thema Sie einreichen möchten:

STRANG 1: MENSCHEN

Menschen in Regionen und ihren Lebenswelten mit sich verändernden Bedürfnissen über den Lebens- und Krankheitsverlauf sowie patient:innenzentrierte Versorgungsgestaltung stehen im Mittelpunkt der Gesundheitsversorgung und bilden den thematischen Fokus dieses Strangs.

- Patient:innenzentrierte Versorgungsgestaltung
- Notfallmedizinische Versorgungsforschung
- Versorgungsforschung im letzten Lebensjahr
- Versorgung von Kindern und Jugendlichen
- Onkologische Versorgungsforschung
- Versorgungsforschung zur seelischen Gesundheit
- Zahn-, Mund- und Kieferheilkundliche Versorgungsforschung
- Dermatologische und allergologische Versorgungsforschung
- Versorgungsforschung bei chronischen Erkrankungen und Multimorbidität
- Rehabilitative Versorgungsforschung
- Bewegungsbezogene Versorgungsforschung
- Prävention
- Gesundheitskompetenz
- Klimawandel und Gesundheit

- Digitale Gesundheitsanwendung (DiGA) / Digitale Pflegeanwendungen (DiPA)
- Interaktion und Kommunikation zwischen Patient:innen und Versorgenden
- An- und Zugehörige
- Patient:innenbedürfnisse und -präferenzen
- Krankheitsbewältigung
- Soziale Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung
- Versorgung vulnerabler Gruppen
- Sonstige

STRANG 2: ORGANISATIONEN

Versorgungsorganisationen sowie deren Gestaltung und Weiterentwicklung stehen im Mittelpunkt dieses Strangs.

- Organisationsbezogene Versorgungsforschung
- Qualitäts- und Patient:innensicherheitsforschung
- Multiprofessionelle Zusammenarbeit und sektorenübergreifende Versorgung
- Versorgungsforschung in Therapie-, Hebammen- und Pflegeberufen
- Mitarbeitendengesundheit in Versorgungsorganisationen
- Resilienz von Organisationen und Gesundheitssystemen
- Implementierungswissenschaft und Implementierungspraxis
- Organisationales Lernen und Organisationsentwicklung in der Gesundheitsversorgung
- Nutzung digitaler Tools zum Monitoring in Versorgungsorganisationen
- Fachkräftemangel und Arbeitsbedingungen in Gesundheitsberufen
- Sonstige

STRANG 3: GEMEINSAM

Partizipatives Forschen sowie die Weiterentwicklung und Reflexion partizipativer Versorgungsforschung sind Gegenstand dieses Stranges. Hierbei ist neben der Beteiligung von Betroffenen und ihren Angehörigen an Forschung auch die Beteiligung von Gesundheitsfachkräften gemeint.

- Partizipative Studiendesigns und Forschungsmethoden
- Evaluation und Wirksamkeit partizipativer Forschungsansätze
- Betroffenenforschung / Patient Science
- Co-Design
- Bürger:inneninitiativen / Citizen Sciences
- Sonstige

STRANG 4: WISSEN SCHAFFEN

Im Fokus dieses Stranges steht die Anwendung, Weiterentwicklung und Diskussion von Methoden, Theorien und Modellen sowie Lehre, Aus- und Weiterbildung in der Versorgungsforschung.

- Anwendung und Diskussion von Theorien, Modellen und Methoden
- Methoden der Evidenzsynthese
- Mixed Methods und Methodentriangulation
- Qualitative Methoden
- Quantitative Methoden
- Umgang mit KI, digitalen Daten und Tools in der Versorgungsforschung
- Kausale Inferenz in der Versorgungsforschung
- Registerbasierte Forschung und Routinedaten
- Validierung und Linkage von Sekundärdaten
- Wissenschaftskommunikation
- Sonstige

STRANG 5: SHARED LEARNING (ENGLISH)

This track promotes international exchange and shared learning in health services research by fostering collaboration in research, education, and practice across countries and health systems. Please submit your abstract in English.

- International comparisons in health services research
- Health systems research
- Quality assurance systems in international comparison
- Health literacy from an international perspective
- Return to work from an international perspective
- Climate change and health
- Artificial intelligence in research and healthcare delivery
- Curricular developments and degree programmes in health services research
- Other international contributions to health services research

Auf der [Webseite](#) erhalten Sie ausführliche Informationen zur Einreichung von Abstracts sowie den Link zum Einreichungssystem.

Fríst zur Abstracteinreichung

25. März 2026

HIER GERLANGEN SIE ZUR ABSTRACTEINREICHUNG

Bei Fragen zur Abstracteinreichung wenden Sie sich bitte an:

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Miriam Bitterlich
Telefon: +49 (0)3643 2468 149
E-Mail: dkvf@kukm.de

Science Slam

Dieses Format spricht gezielt Wissenschaftler:innen im Bereich der Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft an, die ihre Forschung einmal in einem anderen Format präsentieren möchten. In einer eigenen Session haben die Slammer:innen die Möglichkeit, die eigene wissenschaftliche Arbeit vorzustellen und dabei auch gerne mit jeglichen Requisiten das Publikum zu überzeugen. Das Publikum bildet die Jury, die am Ende der Session den/die Sieger:in küren wird. Die genannten Kriterien im Leitfaden für Abstracts gelten auch für Einreichungen für den Science Slam.

Master's Corner

Studierende mit einem Bezug zur Versorgungsforschung und Implementierungswissenschaft haben auf dem Deutschen Kongress für Versorgungsforschung (DKVF) auch in diesem Jahr die Möglichkeit, studentische Beiträge in einer eigenen Sitzung zu präsentieren. Die Abstracts können vom 20.07. bis 17.08.2026 eingereicht werden.

Fotoausstellung

Menschen, Beziehungen, Organisationen erleben. Anlässlich des Kongressjubiläums wird eine Fotoausstellung organisiert. Gesucht werden ausdrucksstarke und spannende Fotografien, die 25 Jahre Versorgungsforschung sichtbar machen. Die Fotos sollen Menschen, Beziehungen und Organisationen zeigen – aus der Perspektive von Patient:innen, Betroffenen, Klient:innen, Angehörigen sowie Versorgende und Versorgungsforschende. Weiter Informationen zur Fotoeinreichung folgen zeitnah.

Kongressstipendien für Nachwuchswissenschaftler:innen

Die DNVF vergibt jährlich drei Kongress-Stipendien an Nachwuchswissenschaftler:innen und -wissenschaftler, die den freien Eintritt für den gesamten Kongress beinhalten. Bis zum 16.07.2026 können sich Studierende, Doktoranden und Doktorandinnen, die einen Abstract einreichen, um das Stipendium bewerben. Neben dem Abstract müssen ein Lebenslauf und ein Anschreiben, in dem die Gründe für die Kongressaufnahme dargelegt werden, als PDF (an die Kongressagentur KUKM (dkvf@kukm.de)) eingereicht werden. Die Kongress-Stipendien werden auf der Grundlage der Abstract-Bewertungen durch die Gutachter:innen sowie des Motivations-schreibens und des Lebenslaufs vergeben.





Deutscher Kongress für Versorgungsforschung
25. Kongress | 23. – 25.09.2026 | Köln

Menschen. Beziehungen. Organisationen.
25 Jahre gemeinsame Versorgungsforschung

GRUSSWORT



**Herzlich willkommen zum
25. Deutschen Kongress für
Versorgungsforschung!**

Wir freuen uns sehr, Sie im
September in Köln an der Uni-
klinik begrüßen zu dürfen. Als
Kongresspräsidentinnen laden
wir die Versorgungsforschungs-

Community und alle weiteren Interessierten herzlich ein, dieses be-
sondere Jubiläum mit uns zu feiern.

Der 25. Kongress markiert einen Meilenstein. Der erste Deutsche Kon-
gress für Versorgungsforschung fand im Jahr 2002 ebenfalls in Köln
statt – nun kehren wir an den Ort zurück, an dem vielleicht alles be-
gann. Wir möchten mit Ihnen gemeinsam zurückblicken, vor allem
aber nach vorn.

Unter dem Motto „Menschen. Beziehungen. Organisationen. 25 Jah-
re gemeinsame Versorgungsforschung“ rücken wir das in den Mittel-
punkt, was Gesundheitsversorgung ausmacht – und was ebenso
unsere Fachcommunity prägt. Das Motto ist bewusst doppeldeutig
gewählt: Es steht für Patient:innen, Professionen und Strukturen in der
Versorgung ebenso wie für das Miteinander einer lebendigen, enga-
gierten Community, die die Versorgungsforschung seit 25 Jahren ge-
meinsam gestaltet. Das Deutsche Netzwerk Gesundheitskompetenz ist
Partner des diesjährigen DKVF.

Wir freuen uns auf inspirierende Beiträge, neue Perspektiven und den
persönlichen Austausch mit Ihnen in Köln.

Herzlich

Prof. Dr. Lena Ansmann & Prof. Dr. Nicole Ernstmann
Kongresspräsidentinnen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum

23.-25. September 2026

Veranstaltungsort

Uniklinik Köln
Kerpener Straße 62 | 50937 Köln

Kongresshomepage

www.dkvf.de

Wissenschaftliche Leitung

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.
Kuno-Fischer-Straße 8 | 14057 Berlin
Tel. +49 (0)30 1388 7070 | info@dnvf.de

Kongresspräsidentinnen

Prof. Dr. Lena Ansmann
Universität zu Köln
Lehrstuhl für Medizinsoziologie, IMVR

Prof. Dr. Nicole Ernstmann

Universität zu Köln
Lehrstuhl für Versorgungsforschung, IMVR

Kooperationspartner

Das Deutsche Netzwerk Gesundheitskompetenz ist Partner
des diesjährigen DKVF.

Veranstalter

KUKM The professional conference organizers.
www.kukm.de

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Hauptstadtbüro Berlin | Oranienburger Str. 45
Elena Kauter
Tel. +49 (0) 30 65 21 26 492 | dkvf@kukm.de

Ausstellung und Sponsoring

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie als Kooperationspartner den DKVF
unterstützen würden. Detaillierte Informationen sowie die Anmeldefor-
mulare erhalten Sie [hier](#).

GREETING



**Welcome to the 25th German
Congress for Health Services
Research!**

We are delighted to welcome
you to Cologne University Hos-
pital in September. As Congress
Presidents, we cordially invite

the health services research community and all other interested par-
ties to celebrate this special anniversary with us.

The 25th Congress marks a milestone. The first German Congress for
Health Services Research took place in Cologne in 2002 – now we are
returning to the place where it all began. We would like to look back
with you, but above all, we would like to look ahead.

Around the theme “People. Relations. Organizations. 25 years
of joint health services research,” we are focusing on what defi-
nes health care – and what also shapes our professional com-
munity. The motto is deliberately ambiguous: it stands for pa-
tients, professions, and structures in health care, as well as for the
cooperation of a lively, committed community that has been shap-
ing health services research together for 25 years. The German
Network for Health Literacy is a partner of this year’s DKVF.

We look forward to inspiring contributions, new perspectives, and per-
sonal exchanges with you in Cologne.

Warm regards

Prof. Dr. Lena Ansmann & Prof. Dr. Nicole Ernstmann
Congress Presidents

GENERAL INFORMATION

Date

September 23–25, 2026

Venue

University Hospital Cologne
Kerpener Straße 62 | 50937 Cologne, Germany

Congress website

www.dkvf.de/en

Scientific Director

Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.
Kuno-Fischer-Straße 8 | 14057 Berlin
Tel. +49 (0)30 1388 7070 | info@dnvf.de

Congress Presidents

Prof. Dr. Lena Ansmann
University of Cologne
Chair of Medical Sociology, IMVR

Prof. Dr. Nicole Ernstmann

University of Cologne
Chair of Health Services Research, IMVR

Cooperation partners

The German Network for Health Literacy is a partner
of this year’s DKVF.

Organizer

KUKM The professional conference organizers.
www.kukm.de

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Berlin Office | Oranienburger Str. 45
Elena Kauter
Tel. +49 (0) 30 65 21 26 492 | dkvf@kukm.de

Exhibition and Sponsorship

We would be delighted if you would support the DKVF as a cooperation
partner. Detailed information and registration forms are available [here](#).





CALL FOR ABSTRACTS

Help shape the congress by submitting an abstract in German or English.

Abstract submission opens on February 10, 2026.
You can choose between the following presentation types:

- Lecture
- Short lecture
- Poster
- Science slam

Tracks and Topics

Select the topic you would like to submit:

TRACK 1: PEOPLE

People in regions and their living environments with changing needs over the course of their lives and illnesses, as well as patient-centered care design, are at the heart of healthcare and form the thematic focus of this strand.

- Patient-centered care design
- Emergency medical care research
- Health services research in the last year of life
- Care for children and adolescents
- Oncological health services research
- Health services research on mental health
- Dental, oral, and maxillofacial healthcare research
- Dermatological and allergological health services research
- Health services research on chronic diseases and multimorbidity
- Rehabilitative health services research
- Exercise-related health services research
- Prevention
- Health literacy
- Climate change and health
- Digital health applications (DiGA) / Digital care applications (DiPA)
- Interaction and communication between patients and caregivers

- Relatives and loved ones
- Patient needs and preferences
- Coping with illness
- Social inequalities in healthcare
- Care for vulnerable groups
- Other

TRACK 2: ORGANIZATIONS

This strand focuses on healthcare organizations and their design and further development.

- Organization-related healthcare research
- Quality and patient safety research
- Multiprofessional collaboration and cross-sector care
- Health services research in therapy, midwifery, and nursing professions
- Employee health in healthcare organizations
- Resilience of organizations and health systems
- Implementation science and implementation practice
- Organizational learning and organizational development in healthcare
- Use of digital tools for monitoring in healthcare organizations
- Skills shortages and working conditions in healthcare professions
- Other

TRACK 3: TOGETHER

This strand focuses on participatory research and the further development and reflection of participatory healthcare research. In addition to the participation of those affected and their relatives in research, this also includes the participation of healthcare professionals.

- Participatory study designs and research methods
- Evaluation and effectiveness of participatory research approaches
- Research involving those affected / patient science
- Co-design
- Citizen initiatives / Citizen sciences
- Other

TRACK 4: CREATING KNOWLEDGE

This strand focuses on the application, further development, and discussion of methods, theories, and models, as well as teaching, training, and continuing education in health services research.

- Application and discussion of theories, models, and methods
- Methods of evidence synthesis
- Mixed methods and method triangulation
- Qualitative methods
- Quantitative methods
- Dealing with AI, digital data, and tools in health services research
- Causal inference in health services research
- Register-based research and routine data
- Validation and linkage of secondary data
- Science communication
- Other

TRACK 5: SHARED LEARNING

This track promotes international exchange and shared learning in health services research by fostering collaboration in research, education, and practice across countries and health systems. Please submit your abstract in English.

- International comparisons in health services research
- Health systems research
- Quality assurance systems in international comparison
- Health literacy from an international perspective
- Return to work from an international perspective
- Climate change and health
- Artificial intelligence in research and healthcare delivery
- Curricular developments and degree programmes in health services research
- Other international contributions to health services research

The [website](#) provides detailed information on submitting abstracts and a link to the submission system.

Submission Deadline:

March 25th, 2026

ABSTRACT SUBMISSION

If you have any questions regarding abstract submission, please contact:

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Miriam Bitterlich
Telefon: +49 (0)3643 2468 149
E-Mail: dkvf@kukm.de

Science Slam

This format is aimed specifically at scientists in the field of health services research and implementation science who would like to present their research in a different format. In their own session, the slammers have the opportunity to present their own scientific work and to convince the audience with any props. The audience forms the jury, which will select the winner at the end of the session. The criteria listed in the guidelines for abstracts also apply for submissions for the Science Slam.

Master's Corner

Once again this year, students with a connection to health services research and implementation science have the opportunity to present student contributions in their own session at the German Congress for Health Services Research (DKVF). Abstracts can be submitted from July 20th to August 17th, 2026.

Photo exhibition

Experiencing people, relations and organisations. A photo exhibition is being organised to mark the anniversary of the congress. We are looking for expressive and exciting photographs that visualise 25 years of health services research. The photos should show people, relations and organisations – from the perspective of patients, those affected, clients, relatives, carers and health services researchers.

Further information on submitting photos will follow shortly.

Scholarships for Young Scientists

Every year, the DNVF awards three congress scholarships to young scientists, which include free admission to the entire congress. Students and doctoral candidates who submit an abstract can apply for the scholarship until July 16th, 2026. In addition to the abstract, a CV and a cover letter explaining the reasons for attending the congress must be submitted as a PDF (to the congress agency KUKM (dkvf@kukm.de)). The congress scholarships are awarded on the basis of the abstract evaluations by the reviewers as well as the letter of motivation and the CV.

